

GEMEINDE*brief*



November, Dezember 2022 und Januar 2023

Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim
www.borbeck-vogelheim.de



Wir begrüßen die neuen Pfarrerrinnen
Nele Winkel und Susanne Gutjahr-Maurer
ganz herzlich in unserer Gemeinde!

**Live-Musik, gute Laune, fröhliche Kindergesichter,
gutes Wetter u.v.m.**

Das war unser Gemeindefest 2022

Das große Festwochenende liegt nun hinter uns.

Zahlreiche Besucher erfreuten sich am 20. und 21. August bei bestem Sommerwetter am vielfältigen Programm.

Der Samstag unseres Festwochenendes stand voll und ganz im Zeichen der Geselligkeit und Livemusik.

Wir freuen uns sehr, die Joyriders als Headliner für unser Fest gewonnen zu haben. Die Coverband spielte bekannte Rock- und Pophits bis in den späten Abend auf unserer Außenbühne. Zuvor sorgte Singer-Songwriter Schigulski ab ca. 18 Uhr schon für tolle Stimmung.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Familie.

Nach dem großen Festgottesdienst um 10:30 Uhr in der Matthäuskirche begann das vielfältige Familienprogramm am Gemeindezentrum hinter dem Jugendhaus.

U.a. sorgte Saitentwist für kräftig Spaß und gute Laune und das vielleicht nicht nur bei den kleinen Gästen.

Auch, wenn es für alle Helferinnen und Helfer eine anstrengende Zeit gewesen ist, so hat sich der Aufwand definitiv gelohnt. Das Feedback ist durchweg positiv und das macht uns stolz.

Auf unserer Homepage und auch auf Facebook gibt es ein umfangreiches Fotoalbum mit Impressionen von unserem historischen Gemeindefest 2022.

Daniel Stender



Liebe Leser und Leserinnen,

im November halten wir Christinnen und Christen mit unseren evangelischen und katholischen Feiertagen Rückschau auf das vergangene Kirchenjahr: auf Schönes und Schweres, auf Gelungenes und Gelerntes. In unserer Gemeinde haben wir in diesem Jahr endlich wieder mit vielen gemeinsam feiern können, auf dem Gemeindefest und der Feier der Mitarbeitenden zum Beispiel. Im Abschiedsgottesdienst unserer Kirchenmusikerin Anne Roth haben wir in der Matthäuskirche den musikalischen Reichtum unserer Gemeinde hautnah erlebt. Nun suchen wir nach einer oder mehreren Personen, die mit Lust die Musik in unserer Gemeinde vorantreiben wollen. Im Oktober haben wir Maren Wissemann und Kai Pleuser verabschiedet, und jetzt heißen wir Susanne Gutjahr-

Maurer und Nele Winkel in unserer Gemeinde herzlich willkommen. Ihnen allen wünschen wir für ihren Dienst viel Kraft, guten Mut und Gottes Segen.

Und so wollen wir auch dem neuen Jahr entgegensehen: Wir renovieren gerade das Markushaus, um die besondere Bedeutung der praktizierten Ökumene in unserer Gemeinde deutlich zu machen und ihr einen würdigen Ort zu geben. Am 3. Advent weihen wir gemeinsam mit der katholischen Gemeinde in einem ökumenischen Gottesdienst dort die neue Orgel ein. Und auch Weihnachten wollen wir wieder in vielen verschiedenen Gottesdiensten feiern, mit allen Christenmenschen in Borbeck-Vogelheim: Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

*Ihr Andreas Döring
Mitglied des Presbyteriums*



Kirche im Bau – Komm, bau ein Haus!

3 ½ Jahre ist es her, dass die Kirche Notre Dame in Paris in Flammen stand. Damals waren wir gerade in Süddeutschland unterwegs, hatten kurz vorher das Straßburger Münster besucht und am selben Tag noch das Freiburger, da kam die Nachricht im Radio. Abends sahen wir dann die Bilder vom Brand im Fernsehen.

Nun waren wir selbst in Paris und sahen Notre Dame wie auf dem Foto: die Kirche ist im Bau. Mit einer großen finanziellen und organisatorischen Anstrengung soll sie bis 2024 wiederaufgebaut sein. Im Moment

aber können weder Gottesdienste noch Besichtigungen stattfinden. Kirche im Bau – ist das nicht ein Bild für die Kirche überhaupt? Die Kirche als Gemeinschaft von Menschen ist immer Veränderungen unterworfen. Nie kann man sagen: sie ist nun fertig und kann so bleiben. Der Reformationstag Ende Oktober hat uns daran erinnert, wie Martin Luther seinerzeit dringende Veränderungen der Kirche angemahnt und dann in der evangelischen Kirche ausgebaut hat. Aber auch das war ja nicht der letzte Schritt. Der Bau der Kirche geht weiter.

Allerdings greift das Bild von Notre Dame hier zu kurz. Denn dort geht es um den Wiederaufbau, sicherlich mit manchen Verbesserungen und Modernisierungen. Aber im Grunde soll die Kirche im Wesentlichen aussehen wie vorher. Doch kommt es nur darauf an, dass alles möglichst bleibt wie früher?

Darum kann es nicht gehen bei der Kirche im Bau. Immer wieder muss man prüfen, ob die Gestalt und das Handeln der Kirche dem entspricht, was uns von Jesus Christus her wichtig ist. Neue Möglichkeiten tun sich auf, deren Chancen ergriffen werden wollen. Und von manchem, das nicht mehr geht, muss man sich verabschieden.

Kirche im Bau – ja, das hat auch etwas mit den Gebäuden zu tun. Nicht erst seit der letzten Kreissynode, einer „Klimasynode“, bewegen uns Nachhaltigkeit und die Schonung von Ressourcen. Jetzt hat das Presbyterium beschlossen, die Kirchen nicht zu heizen und im neuen Jahr zur Winterkirche einzuladen. Dann feiern wir die Gottesdienste also in den Gemeinderäumen, die wegen der Veranstaltungen unter der Woche durchgehend beheizt werden müssen.

Kirche im Bau – das hat auch mit Strukturen und Organisationsformen zu tun. Dabei ist unsere Gemeinde mittendrin in einem Prozess, der solche Formen für die Zukunft findet

und umsetzt.

Aber bei der Kirche im Bau geht es in erster Linie um die Menschen. Und die einen gehen, andere kommen. Damit verändern sich die Schwerpunkte, damit verändern sich die Beziehungen. Aber Kirche wird nicht nur vom Presbyterium gebaut, auch nicht nur von den beruflich Mitarbeitenden. Sondern alle sind eingeladen, mitzubauen an einem Raum, in dem Gottes Segen spürbar wird.

Komm, bau ein Haus – heißt es in einem modernen Kirchenlied. Ein Haus, in das Alte und Junge eingeladen werden, um das Leben zu teilen und gemeinsam zu gestalten. Ein Haus, in dem Respekt und Verständnis wachsen können ebenso wie die Verantwortung für diese ganze Welt.

Damit wird die Kirche also eine Art Treibhaus – mit besonders guten Bedingungen, damit das, was da wächst, schließlich ausgepflanzt werden kann und weiterwächst und blüht und Früchte trägt. Ein schöner Gedanke, finde ich.

Haben Sie nicht Lust, zu gucken, was da wächst, was die Kirche „so treibt“? Oder mitzuhelfen, dass gute Bedingungen entstehen für ein Miteinander? Oder selbst mitzubauen am Treibhaus Kirche, damit genug Platz ist für all das Gute, das dringend wachsen muss? Wir freuen uns über alle, die neugierig und interessiert sind.

Michael Banken

Kühle Räume – warme Herzen

Das Presbyterium der Kirchengemeinde Borbeck-Vogelheim hat beschlossen, die allgemeinen Empfehlungen zum Energiesparen in ihren Räumen umzusetzen.

Das bedeutet eine Temperatur von 19° in den Gemeinderäumen und eine Absenkung, falls die Räume einige Zeit unbeutzt sind.

Die Kirchen heizen wir derzeit nicht, da diese hohen Räume sehr viel Energie verbrauchen. Darum bitten wir Sie um warme Kleidung beim Besuch der Gottesdienste!

Die Luftfeuchtigkeit behalten wir im Blick, damit die Gebäude und Instrumente keinen Schaden nehmen. Eventuell werden wir vor Veranstaltungen wie Weihnachten oder Konzerten die Heizung kurzzeitig anstellen. Darüber muss das Presbyterium noch beschließen.

Ab Januar werden wir in den Zentren Matthäuskirche und Dreifaltigkeitskirche die Gottesdienste in den Gemeinderäumen feiern. Denn diese müssen wegen der Sprachkurse



und anderer Veranstaltungen auch unter der Woche geheizt werden. Ich bin gespannt auf unsere Erfahrungen mit diesen Gottesdiensten an einem anderen Ort.

Im Markushaus ist der Kirchaum räumlich mit dem häufiger genutzten Nebenraum verbunden, so dass die Heizung dort durchlaufen muss.

Michael Banken

Wechsel im Pfarrteam

Im letzten Gemeindebrief wurde es schon angekündigt, nun ist es soweit:

Pfarrerinnen Maren Wissemann und Pfarrer Kai Pleuser verlassen zum 1. November unsere Gemeinde.

Maren Wissemann arbeitet bereits ab Oktober mit einer halben Pfarrstelle in der Nachbargemeinde Bedingrade-Schönebeck und setzt diesen Dienst fort.

Pfarrer Pleuser beginnt seine Arbeit in der Gemeinde Frohnhausen. Die Wechsel sind zunächst befristet auf ein Jahr mit der Möglichkeit, sich auf die freien Pfarrstellen vor Ort zu bewerben.

Wir danken Maren Wissemann und Kai Pleuser für ihren Dienst in unserer Gemeinde. Auch wenn er zeitlich begrenzt war, haben sie doch Spuren hinterlassen.

Wir wünschen beiden Gottes Segen in den neuen Gemeinden, gute Ideen und die nötige Kraft dazu.

Gleichzeitig kommen zwei neue Gesichter in unsere Gemeinde:

Pfarrerinnen Susanne Gutjahr-Maurer und Pfarrerin Nele Winkel wechseln zum 1. November aus

der Gemeinde Frohnhausen nach Borbeck-Vogelheim.

Da unsere Gemeindegliederzahl weiter gesunken ist, haben wir nur noch Anrecht auf 2,75 Pfarrstellen; Susanne Gutjahr-Maurer kommt mit einer vollen Stelle, Nele Winkel zu 75 %.

Wir begrüßen Susanne Gutjahr-Maurer und Nele Winkel herzlich und wünschen ihnen Gottes Segen für ihre Arbeit in Borbeck-Vogelheim.

Den ersten Gottesdienst halten beide gemeinsam am 13.11. um 10.30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche.

Anschließend gibt es beim Kirchenkaffee die Möglichkeit, die beiden persönlich kennenzulernen.

Alles Weitere, insbesondere die Aufteilung der Zuständigkeiten, werden wir sobald wie möglich besprechen und darüber informieren.

Michael Banken

Auf Wiedersehen als Nachbarn



Nun ist unsere Zeit als Pfarrerin und Pfarrer in der Kirchengemeinde Borbeck-Vogelheim doch schnell zu Ende gegangen. Zum November wechseln wir in die Nachbargemeinden Bedingrade-Schönebeck und Frohnhausen.

Wir gehen mit gemischten Gefühlen. Wir sind traurig, Menschen zurückzulassen, mit denen der gemeinsame Weg doch gerade erst hoffnungsvoll begonnen hat. Was offengeblieben ist, schmerzt. Aber da ist auch Freude, über eine große Chance, die der „Ringtausch“ bedeutet.

Wir gehen. Wichtig ist, sich einzustellen, dass da etwas gescheitert ist. In dieser Zeit ist das Scheitern allgegenwärtig, weil es keine Patentrezepte gibt. Wir wünschen uns, dass alle Beteiligten aus den Erfahrungen lernen. Dazu gehört die Bereitschaft, eigene Erwartungen klar

zu benennen und zu überprüfen, sich auf Abschiede einzustellen und auf das Neue zu freuen.

Drei Gemeinden auf dem Weg zu neuen Ufern. Vieles „Alte“ wird sicher in verwandelter Form wiederkehren. Dazu gehören auch wir, Ihre bisherigen Pfarrer, die als Nachbarn, Kolleginnen und Kollegen in Vertretungsdiensten ja nicht aus der Welt sind.

Darum sagen wir: Auf Wiedersehen und alles Gute für das, was vor Ihnen liegt.

Den neuen Kolleginnen Nele Winkel und Susanne Gutjahr-Maurer wünschen wir von Herzen einen guten Start und Gottes Segen für ihr Wirken in Borbeck-Vogelheim.

*Ihre Pfarrerin Maren Wissemann
und Pfarrer Kai Pleuser*

Neue Pfarrerrinnen stellen sich vor



Liebe Gemeinde,

ab November werden wir in Borbeck-Vogelheim unseren Dienst in Ihrer Gemeinde beginnen.

Wir, das sind:
Pfarrerin **Susanne Gutjahr-Maurer** (Bild rechts), 55 Jahre alt, verheiratet, drei Kinder, vorher 11 Jahre Gemeindepfarrerin mit 75 % Dienstumfang in Frohnhausen
und

Pfarrerin **Nele Winkel** (Bild links), 42 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder, vorher 7 Jahre Gemeindepfarrerin mit 50 % Dienstumfang in

Frohnhausen.

Wir freuen uns schon sehr darauf, Sie kennenzulernen, wozu es sicher schon bald in der Advents- und Weihnachtszeit einige Gelegenheiten geben wird.

Das vielfältige und bunte Gemeindeleben macht uns neugierig und wir sind gespannt auf erste Begegnungen.

Es grüßen Sie herzlich

*Susanne Gutjahr-Maurer
und Nele Winkel*

Adventfeiern mit Seniorinnen u. Senioren

Bald ist es wieder so weit und die Adventszeit beginnt. Es tut gut, sich gemeinsam auf diese Zeit einzustimmen. Darum laden wir Sie herzlich ein zu einer unserer Adventfeiern. Sie finden statt **am Mittwoch, Donnerstag und Freitag, 7., 8. und 9. Dezember, jeweils von 14.30-16.30 Uhr.** Und zwar einmal im Zentrum an der Dreifaltigkeitskirche, einmal im großen Saal bei der Matthäuskirche und einmal im Markushaus. Die Einzelheiten mitsamt dem Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte dem Anschreiben, das bis Mitte November per Post kommen wird. Falls Sie das nicht erhalten,

melden Sie sich bitte Ende November telefonisch bei Frau Glantz im Gemeindebüro: 86563-0. Im letzten Jahr mussten wir die Feiern wegen Corona kurzfristig absagen. Wir hoffen sehr, dass wir in diesem Jahr zusammenkommen können. Die genaueren Regeln finden Sie in dem Anschreiben oder bekommen Sie Ende November von Frau Glantz. Bringen Sie auf alle Fälle aber bitte eine Maske mit.

Wir freuen uns auf Sie!

Michael Banken, Susanne Gutjahr-Maurer, Nele Winkel und alle Mitarbeitenden

Hinweise zu den Gottesdiensten

Zu Weihnachten gibt es unterschiedliche Gottesdienste in unseren Kirchen:

**14:30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
Gottesdienst für Kleinkinder**

Dauer: nicht länger als 35 Minuten
Natürlich können ältere Geschwister auch mitkommen.

Dann feiern wir **Familiengottesdienste in allen drei Kirchen:**

15 Uhr, Markushaus

mit einem Team aus Vogelheim

16 Uhr, Matthäuskirche

mit Krippenspiel der Konfirmandinnen und Konfirmanden

16:30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

mit den Weizenkörnern.

18 Uhr, Matthäuskirche

Predigtgottesdienst

Mitwirkung der Kantorei

23 Uhr, Markushaus, Christmette zum Ausklingen des Heiligabends, dabei spielt die Musikgruppe.

Am 1. Feiertag feiern wir einen Gottesdienst mit Abendmahl in der Matthäuskirche, der Gottesdienst am 2. Feiertag in der Dreifaltigkeitskirche ist stärker musikalisch geprägt.

Zum Jahreswechsel gibt es zwei Gottesdienste:

Zum Jahresabschluss an Silvester um 18.00 Uhr in der Matthäuskirche und am Neujahrstag um 15.00 Uhr eine Andacht mit anschließendem Kaffeetrinken im Gemeindezentrum an der Dreifaltigkeitskirche.

Dann startet die Winterkirche.

Kurz und Klein in der Matthäuskirche



Jeden ersten Freitag im Monat um 15:30 Uhr ist die Matthäuskirche offen für Kinder bis ca. 6

Jahre, ihre Eltern, Großeltern und Geschwister.

Dann wird hier eine Geschichte erzählt, es wird gesungen und gelacht. Biblische Geschichten werden für die Kinder „begreifbar“ gemacht, denn Mitmachen ist gewünscht, Fragen ist wichtig und es kann auch mal lauter werden.

Im August haben wir auf der Wiese vor dem Gemeindesaal von Jesus gehört, der über das Wasser gelaufen ist. Dabei haben die Kinder für ordentlich Sturm im Planschbecken gesorgt.

Am 4. November lässt sich Elia von den Raben versorgen und am 2. Dezember treffen die Kinder auf Engel. Im Januar fangen wir dann an, uns um die Geschichte von Mose zu kümmern.

Dafür brauchen wir bestimmt eine Weile, denn es

ist viel zu erzählen und zu fragen.

Es gibt auch schon eine gut eingestimmte Kurz und Klein Gemeinde, doch die Matthäuskirche ist groß und es passen wirklich noch mehr Familien hinein.

Wir freuen uns auf euch!

Annette Höfer und das Team



Anzeige



Beerdigungsinstitut
Marré

Marktstraße 29 · 45355 Essen
(an der Dionysiuskirche)

Telefon 02 01/68 82 74
www.beerdigung-marre.de

Dienstbereit Tag und Nacht
Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten



Anzeige

Im Markushaus war es karibisch

Versprochen waren uns Cocktails, gute Laune, Tapas und lateinamerikanische Musik.

Die ökumenische Steuerungsgruppe am Markushaus hatte am Freitag, 2. September 2022, zu einem karibischen Abend eingeladen: Die Temperaturen stimmten und wir konnten auf dem Kirchplatz sitzen. Um die 100 Menschen sind gekommen. Wir waren ja auch in (ganz) Vogel-

heim mit der beschwingten und mitreißenden (Live)-Musik aus Lateinamerika und der Welt zu hören. Getanzt wurde dazu im Markushaus. Groß und Klein hatten dabei viel Freude.

Die Cocktail Bar bereitete kompetent und gut gelaunt wie am Schnürchen einen alkoholfreien und auch „echten“ Cocktail nach dem anderen zu. Die selbst zubereiteten Tapas schmeckten köstlich. Und die Besucherinnen und Besucher redeten

und lachten, die Stimmung war karibisch gut.

Bis tief in die Nacht wurde ausgelassen gefeiert. Es war ein wunderschöner Abend.

Den vielen unermüdlichen Helferinnen und Helfern sei Dank, ihre Arbeit hat sich so gelohnt.

UND viele Gäste fragten: Gibt es im nächsten Jahr vielleicht einen griechischen Abend?

S. und W. Dietrich

Apotheke Hääl

GESUNDHEIT, QUALITÄT UND MENSCHLICHKEIT.



24 Std. Service-Hotline:
Tel. 0201 9999 6110

Germania Apotheke

Marktstraße 23
45355 Essen-Borbeck
Tel. 0201 9999 61 60

Bahnhof Apotheke

Weidkamp 1
45355 Essen-Borbeck
Tel. 0201 9999 61 70

Schloss Apotheke

Gerichtsstraße 25
45355 Essen-Borbeck
Tel. 0201 9999 61 90

info@apotheker-haeael.de

www.apotheker-haeael.de

Inhaberin: Apothekerin Cara Monnika Hääl e.K.



Taufen



Trauungen



Beerdigungen

Datenschutzhinweis:

Die hier abgedruckten personenbezogenen Daten unterliegen dem Schutz des EKD-Datenschutzgesetzes (DSG-EKD).

Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihrer Daten im gedruckten Gemeindebrief wünschen, senden Sie uns bitte Ihren Widerspruch schriftlich per Email an info@borbeck-vogelheim.de oder per Post ans Gemeindeamt, Bocholder Str. 32, 45355 Essen.

Fr., 4.11.	18.00 Uhr Markushaus	Feierabendgottesdienst
	15.30 Uhr Matthäuskirche	Kurz u. Klein-Gottesdienst Höfer
So., 6.11.	10.30 Uhr Matthäuskirche	Gottesdienst / T Höfer, Banken
So., 13.11.	10.30 Uhr Dreifaltigkeitskirche	Gottesdienst / KK Gutjahr-Maurer, Winkel
Fr., 18.11.	18.00 Uhr Markushaus	Feierabendgottesdienst
So., 20.11. Ewigkeitssonntag	10.30 Uhr Matthäuskirche	Gottesdienst mit der Kantorei Banken, Winkel
	15.00 Uhr Matthäusfriedhof	Andacht mit dem Posaunenchor Gutjahr-Maurer
So., 27.11. 1. Advent	10.30 Uhr Dreifaltigkeitskirche	Gottesdienst / A mit den Weizenkörnern Gutjahr-Maurer
Fr., 2.12.	18.00 Uhr Markushaus	Feierabendgottesdienst
	15.30 Uhr Matthäuskirche	Kurz u. Klein-Gottesdienst Höfer
Sa., 3.12.	16.00 Uhr Matthäuskirche	Taufgottesdienst Gutjahr-Maurer
So., 4.12. 2. Advent	10.30 Uhr Matthäuskirche	Gottesdienst / A Winkel
So., 11.12. 3. Advent	10.30 Uhr Dreifaltigkeitskirche	Gottesdienst / T Banken
Fr., 16.12.	18.00 Uhr Markushaus	Feierabendgottesdienst
So., 18.12. 4. Advent	10.30 Uhr Matthäuskirche	Familiengottesdienst mit der Kita-Regenbogen Höfer
	11.30 Uhr Markushaus	Ökum. Gottesdienst / KK mit Vorstellung der Orgel Banken, Giegel

Legende: A: Abendmahl / T: Taufmöglichkeit / KK: Kirchenkaffee

Altenheim Bethesda: 3.11., 17.11., 1.12., 15.12., 5.1., 19.1. (10 Uhr)

Haus St. Maria Immaculata: 24.11., 29.12., 26.1. (16 Uhr)

Albert-Schmidt-Haus: 21.11., 19.12., 16.1. (10:20 Uhr)

Afrikanischer Gottesdienst: jeden Sonntag, 12:30 bis 14:30 Uhr

Kontakt: Samuel Arthur, Tel. 0201 35946

Sa., 24.12. Heiligabend	14.30 Uhr Dreifaltigkeitskirche	Familiengottesdienst Banken
	15.00 Uhr Markushaus	Familiengottesdienst Gutjahr-Maurer
	16.00 Uhr Matthäuskirche	Familiengottesdienst Banken
	16.30 Uhr Dreifaltigkeitskirche	Familiengottesdienst mit den Weizenkörnern Gutjahr-Maurer
	18.00 Uhr Matthäuskirche	Gottesdienst mit der Kantorei Winkel
So., 25.12. 1. Weihnachtstag	23.00 Uhr Markushaus	Gottesdienst Winkel
	10.30 Uhr Matthäuskirche	Gottesdienst / A Gutjahr-Maurer
Mo., 26.12. 2. Weihnachtstag	10.30 Uhr Dreifaltigkeitskirche	Gottesdienst Banken
Fr. 30.12.	18.00 Uhr Markushaus	Feierabendgottesdienst
Sa., 31.12. Altjahrsabend	18.00 Uhr Matthäuskirche	Gottesdienst Banken
	15.00 Uhr Gemeindezentrum Dreifaltigkeitskirche	Andacht mit anschl. Kaffeetrinken 1. Winterkirche Gutjahr-Maurer
So., 1.1.23	15.30 Uhr Matthäuskirche - großer Saal	Kurz u. Klein-Gottesdienst Höfer
Fr., 6.1.	10.30 Uhr Gemeindezentrum Dreifaltigkeitskirche	Gottesdienst Winkel
Fr. 13.1.	18.00 Uhr Markushaus	Feierabendgottesdienst
So., 8.1.	18.00 Uhr Markushaus	Feierabendgottesdienst
So., 15.1.	10.30 Uhr Matthäuskirche - großer Saal	Gottesdienst / T Gutjahr-Maurer
Sa., 21.1.	14.00 Uhr Gemeindezentrum Dreifaltigkeitskirche	Taufgottesdienst
So., 22.1.	10.30 Uhr Gemeindezentrum Dreifaltigkeitskirche	Gottesdienst / A Banken
So., 29.1.	11.30 Uhr Markushaus	Ökum. Gottesdienst Winkel

Neue Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung

Die Satzung für unseren Matthäusfriedhof sowie die zugehörige Friedhofsgebührensatzung wurden neu erstellt und von den zuständigen Stellen genehmigt.

Die jeweils vollständige Fassung beider Satzungen kann im Internet auf der Homepage der evangelischen Friedhöfe in Essen evfriedhoe-fe-essen.de eingesehen werden. Ein Aushang der Satzungen in vollem Wortlaut erfolgte auch in den Schaukästen auf dem Friedhof.

Der Gesetzgeber sieht vor, dass Gebühren regelmäßig, mindestens alle drei Jahre, neu kalkuliert werden müssen.

Am 1. Oktober 2022 sind die neuen Gebühren in Kraft getreten.

Insbesondere aufgrund der gestiegenen Allgemeinkosten mussten die Gebühren insgesamt im moderaten Umfang angehoben werden.

Auch aufgrund aktueller Rechtsprechung musste eine Anpassung und

Modifizierung der Gebührenstruktur erfolgen.

Die Bestattungsgebühren haben sich im Vergleich zu den anderen Gebühren etwas stärker erhöht. Das hat zum Hintergrund, dass wir ab sofort mehr Leistung inklusiv anbieten, die bislang gesondert und zusätzlich, über die Friedhofsgärtnerei abgerechnet wurde.

Die Bestattungsgebühren beinhalten neben dem Ausheben, Füllen und Schließen der Grabstelle jetzt auch die Grabgrunddekoration, das spätere Abfahren von Kränzen und überschüssigen Erdreichts sowie natürlich die eigentliche Beisetzung/Bestattung und das Pflanzen einer Begrenzungshecke beim Erwerb eines klassischen Wahl- oder Reihengrabs.

Lediglich darüber hinaus gewünschte zusätzliche Dekorationsarbeiten erfolgen dann weiterhin durch ent-

sprechenden privatrechtlichen Auftrag.

Eine bislang mit „Dekopauschale“ betitelte Rechnung der Friedhofsgärtnerei verringert sich um den sich nun in der Bestattungsgebühr enthaltenden Anteil.

Neben den bisher angebotenen Bestattungs-

formen ist es jetzt auch möglich, die Bestattung in einem der neuen Bestattungsgärten, dem „**Garten der Verbundenheit**“ oder dem „**Ewigkeitsgarten**“, vorzunehmen.

Beim „**Garten der Verbundenheit**“ handelt sich um ein Grabfeld mit Urnenwahlgräbern für jeweils eine Urne. Zusätzlich besteht hier die Möglichkeit der Grabbeigabe von Tiersche.

Das Hauptmerkmal des „**Ewigkeitsgarten**“ sind die optisch ansprechend gestalteten Baumgrabstätten. Rund um einen jungen neu gepflanzten Baum können Urnen-doppelgräber erworben werden.

Der Baum gilt schon sehr lange als

ein Symbol des Lebens und durch die Beisetzung der Urne im Bereich des Baumes soll der Kreislauf des Lebens in diesem Grabfeld dargestellt werden.

Die Grabpflege der Bestattungsgärten ist in den Friedhofsgebühren enthalten. Zu jeder Grabstelle gehört zudem ein einheitlicher Grabstein. Ein Vorerwerb zu Lebzeiten ist möglich.

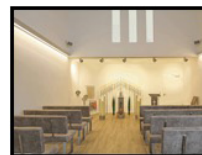
Bei Rückfragen zu den neuen Satzungen wenden Sie sich gerne an die Friedhofsverwaltung.

Daniel Stender

Anzeigen

SEIT 1949
BESTATTUNGSKULTUR

BUITING



Erster Essener
Bestattermeister
Institut für Thanatopraxie
Ausbildungsbetrieb
Vorsorge * Trauerbibliothek
Private Aufbahrungsräume
2 Trauerhallen, Café-Raum

Tel. 69 90 38
Essen, Borbecker Straße 219
E.-Frintrop, Schlenkerstr. 4
www.buiting.de

BYLSMA GMBH

MEISTERBETRIEB



Individuelle und professionelle Beratung durch den Friedhofsgärtner

- Anlage und Gestaltung der Grabstelle
- Gärtnerische Pflege der Ruhestätte
- Jahreszeitlich wechselnde Bepflanzung
- Schnittblumen, Gestecke
- Pflanzschalen, Kränze
- Grabschmuck für besondere Gedenktage
- Jahresgrabpflege
- Dauergrabpflege

Für ein persönliches Beratungsgespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Dachstraße 14a, 45355 Essen
Tel. 684078 / Fax 5453793
bylsma@web.de / www.bylsma-gmbh.de

Anzeige

Fachunternehmen für Erd-,
Feuer- und Seebestattungen
Alternative Bestattungsformen
Erlidigung aller Formalitäten
Internationale Überführungen
Bestattungs-Vorsorgeregelung
www.bestattungen-groef.de



Essen-Schönebeck
Aktienstraße 49

Telefon Wir sind für
02 01 Sie da,
67 62 98 wenn Sie uns
brauchen.

Müttercafé „Kinderkram“

Seit April 2015 ist das Müttercafé schon am Start. Es ist offen für Mütter mit Kindern im Alter bis ca. 2 Jahre. Manchmal staune ich selbst, wie schnell diese Zeit vergangen ist und wie viele Frauen und Kinder hier schon gespielt, gefrühstückt und geredet haben. Nach wie vor ist das Müttercafé an jedem Dienstag von 9-11 Uhr im Grünen Haus an der Bocholder Str. 41 zu finden. Diese Zeitangabe ist aber nicht sehr verbindlich, denn mit kleinen Kindern kann schnell mal was dazwischenkommen, was Pünktlichkeit verhindert. Ab 9 Uhr gibt es ein Frühstück

mit Kaffee, Tee und frischen Brötchen. Dann haben die Kinder Zeit zu spielen, und die Frauen können Kontakte knüpfen und sich Beratung holen.

Das Angebot ist kostenlos; wer kann, gibt einen kleinen Betrag für das Frühstück in die Spardose. Das Müttercafé gehört zum Familienzentrum Regenbogen und darf die Räume der Kirchengemeinde benutzen. Ich bin Erzieherin in der Kita und dort als Familienbegleiterin eingesetzt. Ich freue mich auf neue Gesichter und kleine Kinder.

Annette Höfer



Haus am Turm

Waldig, grün, Wasser
60 Schülerbetten, 8 Lehrzimmer D/WC
Große Seminarräume
Leckerer Essen
Interessante Nah- und Fernziele
Erlebnisprogramm buchbar
Nicht nur für Schüler



Haus am Turm, Am Turm 7, 45239 Essen
Tel. 0201.40 40 67, www.hausamturm.de

Evangelische Tagungs- und Begegnungsstätte



Ewigkeitssonntag

Am 20. November feiern wir in der Matthäuskirche um 10.30 Uhr einen Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, den die Kantorei musikalisch mitgestalten wird.

Dabei werden auch die Namen der Menschen aus unserer Gemeinde verlesen, die im ausgehenden Kirchenjahr verstorben sind.

Wir werden gemeinsam an sie denken und uns darauf besinnen, dass die Verstorbenen bei Gott geborgen sind.

Am Nachmittag findet um 15.00 Uhr eine Andacht auf dem Matthäusfriedhof statt; dabei wirkt der Posaunenchor des CVJM mit.

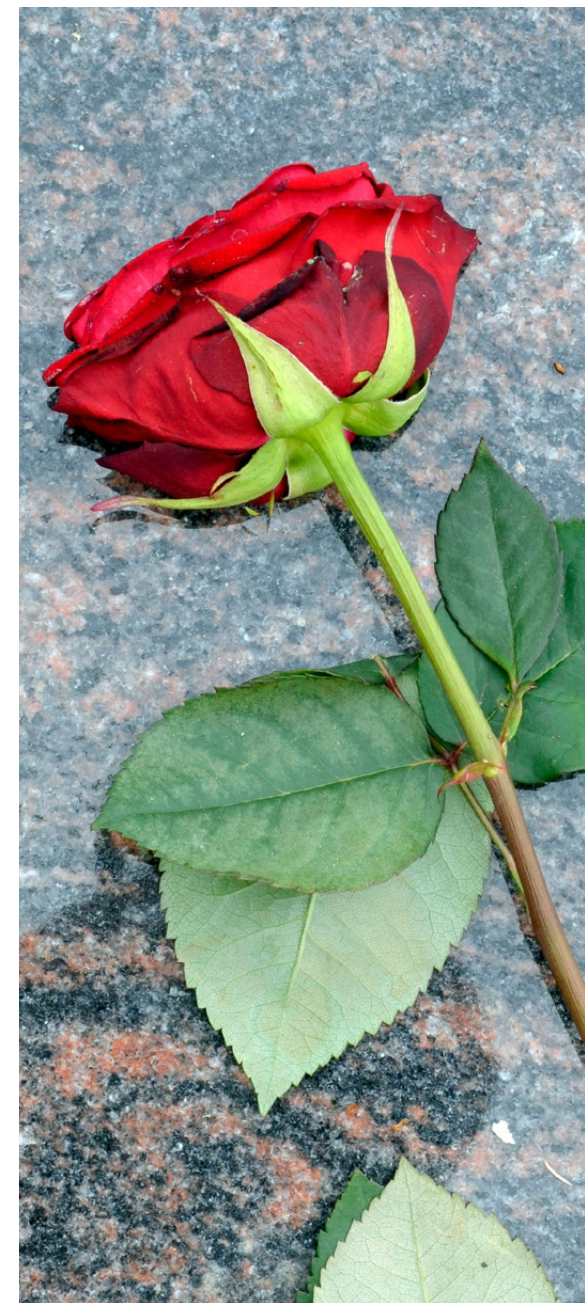
Bitte um Kuchenspenden:

Nach dem Gang zu den Gräbern gibt es die Möglichkeit zu einem Kaffeetrinken im Gemeindesaal, zum Aufwärmen und für Gespräche.

Dafür werden noch Kuchenspenden benötigt. Bitte sagen Sie vorher im Gemeindebüro Bescheid, wenn Sie einen Kuchen mitbringen können: Tel. 865 630. Am besten geben Sie ihn dann vor der Andacht im Saal ab.

Vielen Dank!

Michael Banken



Kinder sind jetzt Ackerhelden

Ackerhelden machen Schule - das ist ein gemeinnütziges Bildungsprojekt der „Ackerhelden machen Schule gGmbH für Kindergärten und Schulen“ in Deutschland und Österreich.

Die Vorsitzende unseres Fördervereins wurde auf dieses Projekt aufmerksam und schaffte es mit viel Engagement und Überzeugungskraft, dass unsere Kita am Projekt teilnehmen kann. Schon länger war es ein großer Wunsch der Kita, Hochbeete zu bepflanzen, um den Kindern praxisnah und mit allen Sinnen, Wissen über gute Lebensmittel, gesunde Ernährung, ökologische Landwirtschaft und die faszinierenden Abläufe in der Natur zu vermitteln.

„Unsere Erfahrung ist: Wenn man Kindern die Möglichkeit bietet, sind sie von Natur aus Entdecker – und kleine Ackerhelden!“ (Zitat Ackerhelden)

Nachdem bereits die Materialien für die Hochbeete geliefert wurden, kamen am 3. August zwei Mitarbeiterinnen der Ackerhelden, um mit den Kindern die Hochbeete aufzubauen und zu befüllen. Es wurde den ganzen Vormittag „geackert“, bis drei wunderschöne Hochbeete mit Erdbeeren, Tomaten, Radieschen, Kräutern u.v.m. standen. Anschließend hieß es, gespannt warten, die Beete immer gut gießen und hoffen, dass alles gut wächst.



Am Ende hat sich die Mühe gelohnt und die Kinder konnten ihren eigenen Salat und ihr Gemüse ernten, zubereiten und essen. Salat hat den Kindern noch nie so gut geschmeckt, und selbst die Kinder, die sonst nie Salat probieren möchten, waren begeistert.

„Die Berührung mit Erde und Pflanzen, die Geschmacks- und Erfolgserlebnisse im Gemüsegarten – diese Impulse geben Kindern bleibendes Rüstzeug für ein gesundes Ernährungsverhalten. Damit auch wirklich jedes Kind weiß: Radieschen wachsen nicht im Bund...!“ (Zitat Ackerhelden)

Unser herzlicher Dank gilt Frau Ohlow, die sich für diese Projekt stark gemacht hat, dem Förderverein der Freunde und Förderer der Kita Himmelszelt für den Zuschuss zu den Hochbeeten und natürlich unseren kleinen Ackerhelden.

Claudia Gerlach

Impressum:

Der Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim wird vierteljährlich kostenlos durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der Gemeinde verteilt.



Verantwortlich: Das Presbyterium
Redaktion: Daniel Stender / Kai Pleuser
Email: redaktion@borbeck-vogelheim.de
Anzeigen: D. Stender (s.o.)

Verspätete Zustellungen bitten wir zu entschuldigen.

Druck: Druckerei Strömer, Auflage: 6.430

Redaktionsschluss für die Ausgabe „2-2023“

Februar, März und April 2023: 5.1.2023.



CVJM Essen-Borbeck

Wöchentl. Gruppenstunden und alle Veranstaltungen im CVJM-Haus Wüstenhöferstr. 103.
Infos unter: 0176 78519874

CVJM Posaunenchor: wöchentl. fr., 20:00 - 21:30 Uhr im CVJM-Haus
Jungbläserausbildung: wöchentl. fr., 19:00 - 20:00 Uhr im CVJM-Haus

Männerkreis: 23.11.2022

Frauenkreis: 10.11., 15.12.2022

Bibelkreis: 02.11.2022

13.11.2022: Basteltag mit Kindern, mit Stefan Dehen

04.12.2022: Feierstunde zum Advent um 15 Uhr

cvjmborbeck.de

Wohnstätten

für geistig Behinderte in Essen gGmbH

Als Träger von Wohneinrichtungen bieten wir im Großraum Essen-Borbeck erwachsenen Menschen mit geistiger Behinderung seit über 30 Jahren ein selbstbestimmtes Wohnen in der vertrauten, heimischen Umgebung.

Einrichtungen

- Hilda-Heinemann-Haus, Essen-Borbeck, rollstuhlgerecht
- Haus im Winkel, Essen-Dellwig, rollstuhlgerecht
- Außenwohngruppe Am Brauhaus, Essen-Borbeck
- Betreutes Wohnen, in allen Essener Stadtbezirken

Info-Telefon

Verwaltung, Tel. 6857-521



„Und wäre Christus tausendmal in Bethlehem geboren,
und nicht in dir: Du bliebest doch in alle Ewigkeit verloren.

(Angelus Silesius)

Volkszählung - Ausnahmestand in Bethlehem!
Kein Raum mehr (nach Lukas 2)

Maria kurz vor der Geburt ihres Kindes, das Jesus genannt werden soll.

Jesus, das bedeutet: Gott hilft!
Auch Josef ist ratlos: Wohin bloß? Kein Platz, kein Raum?

Im Jahr 2022, wo findet das große Geschenk Gottes, das Kind
Jesus, Raum bei uns?

Vielleicht können Sie, kann ich, können wir gemeinsam sprechen:

Komm o mein Heiland Jesus Christ, meins Herzens Tür die
offen ist. Lass mich deine Krippe sein.

Hildegard Kaiser

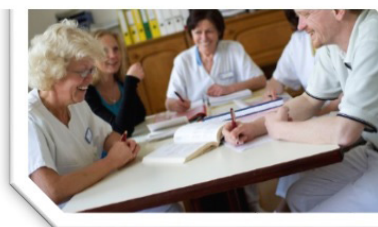


Ev. Altenheim
BETHESDA

Wir suchen **Sie!**
(Stellenumfang nach Absprache)

Wohnbereichsleitung (m/w/d)
examinierte Pflegefachkräfte (m/w/d)

Werden Sie Teil unseres
motivierten Teams!



Bitte senden Sie Ihre
Bewerbungsunterlagen
(bevorzugt per Email) an:

Ev. Altenheim Bethesda
Frau Sabine Hoffmann
Wüstenhöferstr. 177
45355 Essen

Email:
info@bethesda-borbeck.de

Ev. Kita / Familienzentrum
Regenbogen:

Wir suchen Lesepaten



Die Kita Regenbogen sucht ab sofort ehrenamtliche Lesepaten, die für unsere Kinder einmal pro Woche zum Vorlesen in die Kita kommen. Für weitere Informationen oder bei Interesse melden Sie sich gerne in unserer Einrichtung:

Matthäuskirchstr. 33 45355 Essen
Tel.: 0201-671651
Leitung: Sabina Schürmann



www.borbeck-vogelheim.de



www.facebook.com/borbeck-
vogelheim/



www.gemeinde-borbeck-
vogelheim.de/newsletter/



bovo_kg.borbeck-vogelheim

BoVo Online

Anzeigen

Umfassender Service in allen Bestattungsangelegenheiten

Beerdigungsinstitut

ROTH GmbH
früher **VOSS**

Gerichtsstr. 42 · 45355 Essen
Mail: info@bestattungen-roth.de
www.bestattungen-roth.de
Telefon 0201 - 68 43 53



IHR HAUS UND HAUSHALT
SIND BEI UNS RUNDHERUM
IN BESTEN HÄNDEN!

- HEIZUNG
- SANITÄR
- ELEKTRO-GAS-WASSER
- INSTALLATION
- BERATUNG
- PLANUNG
- NEUBAU
- MODERNISIERUNG
- WARTUNG
- REPARATUREN
- ENERGIEBERATUNG
- HAUSHALTSGERÄTE

STÖBENER 24h NOTDIENST-TELEFON
0171-7672452

Werner Stöbener
45239 Essen-Heidhausen • Wintgenstraße 1
Telefon 0201 - 40 35 88 + 0201 - 40 79 68
www.stoebener.de • werner@stoebener.de



**Dreifaltigkeitskirche
Essen-Borbeck, Stolbergstr. 54**

Sa. - 10. Dezember - 16 Uhr

WEIHNACHTSKONZERT

mit Adventsongs, Weihnachtsliedern

und dem **WEIHNACHTSSPIEL**
„Am Himmel geht ein Fenster auf“

Mitwirkende

die „**Weizenkörner**“ der Dreifaltigkeitskirche
Musikalische Leitung und am Klavier: Inge Sauerwald

Fr. - 30. Dezember - 16 Uhr

Weihnachtliche Klaviermusik

aus alter und neuer Zeit

und

Lyrik und Prosa über Engel

Mitwirkende:

Ingrid Napora und Otto Schlusen
Inge Sauerwald am Klavier

Tage Rund um die Erdbeere

**Mit den Seniorinnen auf Landpartie zum Erdbeerfeld
Mit guter Laune und Gesang nach Bottrop zum Umbergshof.**

Schon die Fahrt war ein Erlebnis. Die Bewohnerinnen erkannten teilweise die Straßen und Häuser im Vorbeifahren, staunten über die Veränderungen und erzählten von persönlichen Erlebnissen. Am Erdbeerfeld angekommen, wurden wir schon erwartet; einmal von den leeren Körbchen, die auf Befüllung warteten und von einer Mitarbeiterin des Hofes. Dann ging es, jeder mit einem Körbchen ausgestattet, aufs Erdbeerfeld. Geerntet wurde aber nicht wie früher im Bücken, sondern ganz bequem im Vorbeigehen.

Es machte so viel Spaß, dass uns die Bewohnerinnen mit einer Ernte von 17,5 kg überraschten. Bestens gelaunt ging es anschließend wieder nach Hause.



Kaffeetrinken mit Erdbeerkuchen und natürlich mit Erdbeeren frisch vom Feld

Damit alle etwas von den frischen gepflückten Erdbeeren hatten, wurden nach der Rückkehr und einer kleinen Pause Bisquitböden mit Erdbeeren belegt und mit Tortenguss versehen und dabei aus dem Nähkästchen geplaudert. Bei vielen blieb es nicht bei nur einem Stück Erdbeerboden mit frischer Sahne.

„An die Töpfe, fertig los!!!

Wie in alten Zeiten wurden die Erdbeeren am nächsten Tag zu leckerer Marmelade verarbeitet.

Es fanden sich viele helfende Hände schon nach dem Frühstück im Saal ein, um gemeinsam Marmelade für den Weihnachtsmarktstand

zu kochen. Es wurden die Erdbeeren geputzt, zerkleinert und gemeinsam mit Gelierzucker zu köstlicher Marmelade mit Vanille verkocht. Es roch herrlich süßlich im Haus.

Berlin ist ein (Bildungs-)Reise wert!

Vom 15.09.2022 bis zum 18.09.2022 hat der Jugendmigrationsdienst Essen (JMD) eine Bildungsreise nach Berlin veranstaltet. Mitgefahren sind 9 junge Menschen. Das Programm war gespickt mit hochkarätigen Treffen mit dem Bundestagsabgeordneten Dirk Heidenblut (SPD), interessanten Museumsbesuchen, langen Erkundungsrouten durch Berlin, intensiven und informativen Austauschgesprächen und gutem Essen.

Tag 1: Besuch im Bundestag beim Bundestagsabgeordneten Dirk Heidenblut

Zunächst wurde die Gruppe vom Bundestagsabgeordneten Dirk Heidenblut (SPD) in den Bundestag eingeladen. Dort hatten die Jugendlichen die Möglichkeit mit ihm ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen.

Safi A. nutze diese Gelegenheit und auf die Schwierigkeiten aufmerksam zu machen, die den Jugendlichen durch eine Duldung bzw. die Aussetzung der Abschiebung entstehen. Safi erzählte, dass er sich beispielsweise gerne selbstständig machen würde, dies aber durch den fehlenden Aufenthaltstitel nicht möglich sei.

Auch die angekündigten finanziellen Kürzungen des JMD- und MBE-Programms wurden thematisiert. Herr Heidenblut gab an, sich in dieser Sache für die Migrationsarbeit stark zu machen.

Im Anschluss folgte eine Führung durch den Bundestag. Die langen Tunnel zwischen den Regierungsgebäuden, die hohen Decken, das viele Glas und die mannigfaltigen Kunstwerke beeindruckten die Jugendlichen sehr.



Tag 2: Besuch des Brandenburger Tors und des Spionagemuseums

Auf dem Weg zum Brandenburger Tor wurde das Sinti- und Roma-Denkmal besucht, das an die im Nationalsozialismus ermordeten Sinti und Roma Europas erinnert. An dieser Stelle haben wir den Opfern des Nationalsozialismus gedacht und darüber gesprochen, welche Wirkung dieses Denkmal auf die Jugendlichen hat. Am Brandenburger Tor selbst wurde die deutsche Wiedervereinigung mit den Jugendlichen thematisiert.

Der Besuch am Nachmittag im Spionagemuseum war sehr aufschlussreich. Es gab sogar einen richtigen Parcours aus Laserstrahlen zu überwinden.

Tag 3: Stadtrundgang, Besuch des Humboldtforums und Spreefahrt

Im Rahmen eines Stadtrundgangs lag der Fokus einerseits auf der Museumsinsel und andererseits dem Potsdamer Platz. Auf der Museumsinsel schaute sich die Gruppe unter-

schiedliche Gebäude in Bezug auf ihre Architektur an.

Da das Humboldtforum an diesem Tag kostenfrei war, nutzten einige Jugendliche diese Möglichkeit und schauten sich die Ausstellung an. Nach ca. 30.000 Schritten (wie die Schrittzähler der Jugendlichen anzeigten) war die Gruppe froh, eine Spreerundfahrt mit einem Boot machen zu können. Diese einzigartige Perspektive auf Berlin genossen die Jugendlichen in vollen Zügen und lauschten aufmerksam den Erklärungen des Kapitäns.

Tag 4: Futurium und Abreise

Der letzte Tag bot den Jugendlichen die Möglichkeit das Museum „Futurium“ in der Nähe des Bahnhofs zu besuchen. Von der Ausstellung, die sich mit der Zukunft befasst, waren alle ausnahmslos begeistert und hätten sich dort noch mehr Zeit zum Verweilen gewünscht.

Nach diesem wunderbaren Schluss ging es für alle zurück mit dem Zug nach Essen.

Charlotte Heyng

Anzeige



Bestattungen Heckenbücker



<ul style="list-style-type: none">●ständige Dienstbereitschaft●Durchführung aller Bestattungsarten●Erledigung sämtlicher Formalitäten	<ul style="list-style-type: none">●Auf Wunsch Hausbesuche●kostenlose Beratung in allen Bestattungs- und Vorsorgefragen●Bestattungsvorsorge Treuhand AG●Nürnberger Sterbegeldversicherung
---	---

Karlstr. 12-14, 45329 Essen-Altenessen
Telefon 0201 / 35 999

Rückblick auf einen besonderen Feierabendgottesdienst



Beim Feierabendgottesdienst am Freitag, 5.8.2022 im Markushaus in Essen-Vogelheim gab es etwas Besonderes und Neues: Stefanie Striewe spielte auf ihrem Harmonium und Olga Alondiou auf ihrer Trommel.

Schon beim afrikanischen Begrüßungslied sprang der Funke über. Alle Gottesdienstbesucher und Gottesdienstbesucherinnen waren sehr begeistert.



Wir hoffen, dass wir diesen Genuss öfter erleben dürfen. In der Regel findet der Feierabendgottesdienst am 1. und 3. Freitag im Monat um 18 Uhr statt.

Herzlich Willkommen!

Susanne Schnettler-Dietrich

Bitte erkundigen Sie sich bei den Ansprechpersonen, ob und wann sich die Gruppen und Kreise wieder treffen.

Dreifaltigkeitskirche

Frauenkreis

Gemeindesaal, montags 16-17:30 h

Kontakt: Pfr. Banken (Tel. 36145025)

Musikgruppen, Ltg. Frau Sauerwald, Kantorin

„Weizenkörner“, mo., 18.45 – 20:15 h

Eine Singgruppe für Jugendliche

und Junggebliebene

Wirbelsäulengymnastikkurs, (Frau Siebert)

Gemeindesaal, mi, 18-19:30 h

Anmeldung: 666103 o. 0163 6661033

Kirchenkaffee, jeder 4. Sonntag im Monat

Turngruppe

jeden Donnerstag, 18 h, Frau Lückheide

Kirchenpädagogische Führungen

n. Vereinbarung; bitte ans Gemeindeamt

wenden mit Elfriede Bielefeldt

info@borbeck-vogelheim.de

Mirjamhaus / Kreuzer

Nähgruppe, fr. 10.00-12.00 h

Jugendchor, mo. 19.00-21.00 h

Erwachsenenchor, 17.00-19.00 h

Sprachkurse für Migranten

Frau Stefan 61 400 – 56

Seniorencafé im Kreuzer

Bitte Aushang beachten!

Angolanischer Verein

mi., 16.00-20.00 h u. jeden 1. Sa. i.M.

Arbeitsgruppe „Kreuzer“

wöchentl. mo., 11.00 h

Jüdische Kulturgruppe

3. Sonntag i.M., 16.00-18.00 h

T'ai Chi, mi 18.00 – 19.00 h

Matthäuskirche

Taizé-Andacht, Kirche, 20 h, donnerstags

3.11., 1.12.2022, 5.1., 2.2.2023

Ehepaarkreis, N.N.

Gesprächskreis N.N.

Chorproben der Kantorei, mo., 19-21 h

Vereinbarung mit Anne Roth (4099777)

KiBiTa-Vorbereitungskreis, 18:30 h

Grünes Haus, n. Vereinbarung m. Pfr. Banken

Kleinkindgottesdienst „Kurz u. Klein“, fr. 15:30 h

4.11., 2.12.2022

Gesprächsgruppe für Angehörige u. Betroffene

Nach einer Krebserkrankung, jeden 3. Dienstag im

Monat, Grünes Haus, Bocholder Str. 41, Kontakt:

Mantej, 403366

Frauenhilfe, Gemeindesaal, 15.00 h

2.11., 16.11., 30.11., 14.12.2022, 11.1., 25.1.2023

EAB-Versammlungen N.N., 16 Uhr

Kirchenkaffee, jed. 3. Sonntag im Anschluss

an den Gottesdienst: 13.11., 18.12.2022

Kinderchor, Gem.saal, mo., 17-18 h, A. Roth

per Zoom

Männer Kochen Gemeindesaal, 18:30 h

Termin n. Vereinbarung, U. Arnold (679620)

Frühstücksrunde, Gr. Haus, mi., 10 h

Infos: G. Keune, 8936510

9.11., 23.11., 7.12.2022, 18.1.2023

Müttercafé, dienstags 9-11 Uhr, Grünes Haus

Bocholder Str. 41, Info A. Höfer (671651)

Anzeigen

AKS
Elektrotechnik
Videoüberwachung - Sprechanlagen
Neu- und Altbau-Installationen - Beratung
Antennenanlagen - Kabelfernsehen
Elektrobiologische Installationen - Kundendienst
Unterstraße 88 * 45359 Essen
Telefon 0201 696370 * Fax 0201 698611



Gönnen Sie
Ihrem Garten
einen neuen
Anstrich



Banzhof
GARTENBAU GmbH
Neuwesstraße 19a
45355 Essen
T +49 (0) 201 - 60 22 68
F +49 (0) 201 - 60 46 30
info@banzhofgartenbau.de
www.banzhofgartenbau.de

Markushaus

Kinderkirche

do. 14.30-15.30 h, Pfr. Banken

Seniorentreff

14-tägig, mi., 15.00-17.00 h, Ltg. Roswitha Hiemer

Gemeindebriefverteiltertreff

Alle zwei Monate, 1. Dienstag, 18.30 h

Kinder- und Jugendtreff im MaC

Kids, freitags 17-19 h/Jugendcafé, do. 17-20 h

Kontakt: Thomas Becker, Tel. 344626

TANZEN FÜR PAARE - Standard + Latein

1x monatlich mittwochs

Infos: Siegfried Schmidt, schmisi@ish.de oder Tel: 356730

Kreativgruppe

mo., 14-tägig, 17.00 h, Ltg. R. Gansohr

Männerkreis/Skatrunde, do., 17.30 h

Musikgruppe, Hauptprobe jeden 1. Mittwoch

im Monat 19 Uhr und Projektgruppen

mittwochs nach Vereinbarung

Kontakt: Georg.Fietz@t-online.de

Gottesdienstkreis, Pfr. Banken,

nach Vereinbarung

Kirchenkaffee

jew. Im Anschluss an den Gottesdienst

Kindertagesstätten

„Himmelszelt“, Termiedenhof 18
Tel. 67 67 64, Frau Gerlach
kita-himmelszelt@ev-kitaverband-nord.de

„Mirjamhaus“, Friedrich-Lange-Str. 1
Tel. 66 55 36, Frau Jürgens
kita-mirjamhaus@ev-kitaverband-nord.de

„Die Bunte Arche“, An der Bergbrücke 42
Tel. 343168, Frau Herrmann
kita-buntearche@ev-kitaverband-nord.de

„Regenbogen“, Matthäuskirchstr. 33
Tel. 67 16 51, N.N.
kita-regenbogen@ev-kitaverband-nord.de

Jugendarbeit

Jugendhaus **Café Nova**
(Offene Tür / Rock- u. Kulturbüro)
Stolbergstr. 54, 61 19 30
Ltg. Till Baczyk / Frau Schigulski
Jugendtreff MaC / mac@borbeck-vogelheim.de
Forststr. 17, Tel/Fax 34 46 26, Ltg. Thomas Becker

Kinder- und Jugendfreizeithaus **Coffee Corner**
mit **Bücherei Eselsohr**
Bocholder Str. 34, Tel. 6858450 o. 86563-43
Ltg. Frau Schigulski
und **Über-Mittag-Betreuung** (6-14 J.)
mo-fr. 12-16 Uhr, Ltg. A. MenendezRodriguez

Internetcafé und **Jugendclub** Kreuzer, 6140055

Weitere Einrichtungen und Adressen

Diakoniestation Essen-Altenessen/Borbeck
Tel. 8675146 / Ltg. Frau Angelika Schulte

Ökumenischer Weltladen für fairen Handel
Klopstockstr. 2, Tel. 66 48 79
Mo-Fr 10-13 h u. 15-18 h (außer Mi+Sa)

Büro und Café Del Mundo
Dionysiuskirchplatz 7, Bilge Colak Tel. 84674916
Fahrradwerkstatt: L. Leschinat
mo,mi,do. 13-16 h / di 10-16 h / fr 10-13 h
0179 7901187 / Lastenfahrrad: 0176 43861189
Bodelschwingh-Haus, Weidkamp 158
Tel. 86 61 80, bhe.johanneswerk@t-online.de

Anonyme Alkoholiker im deutschsprachigen Raum
Bocholder Str. 41, 19:30 Uhr (Infos: 01722649673)
Die Alkoholiker treffen sich wöchentlich zu
ihrem Meeting freitags im Grünen Haus

Altenheim Bethesda
Wüstenhöferstr. 177, Tel. 6857-0

Haus am Turm, Ev. Tagungs- und
Begegnungsstätte, Am Turm 7
Tel. 40 40 67 / Fax 84 05 437
www.hausamturm.de, Fr. Günther

Kreuzer – Café, 14 – 20 h,
Friedrich-Lange-Str. 3, 8472243
Infos unter www.derkreuzer.de

**Wohnstätten für geistig
Behinderte** in Essen gGmbH
info@wohnstaetten-essen.de
Tel. 18533-14

**Diakoniewerk Essen
FamilienRAUM**
Bocholder Str. 5a, 2664 195411

Kleiderlädchen: Bocholder Str. 29
Mo. bis Do. 9 - 17 h u. Fr. 9 – 16 h

Jugendmigrationsdienst Essen
Fachdienste für junge Zuwanderer
Friedrich-Lange-Straße 5-7
Frau Charlotte Heyng, Tel. 61 400 55
Frau Hannah Werner, Tel. 61 400 69
Frau Ivette Roj, Tel 61 400 67
Frau Dilara Dogan, Tel 61 400 71

**Bildungsberatung Garantiefonds
Hochschule**
Herr Jens Buschmeier, Tel. 8391 42 44
Frau Anna Dschaak, Tel. 8391 42 44
Büro: Dionysiuskirchplatz 7, 45355 Essen
Herr Bilge Colak, Tel. 84 67 49 16
Respect Coaches
Herr Benedikt Schmitt, Tel. 84 67 4916
**Jugendmigrationsdienst
Außenstelle / Aussiedlerberatung**
Frau Johansen Tel. 6140067

**Verein zur Förderung der Bildungs- und
Kulturarbeit in Essen e.V. Servicestelle:
Integration** Schloßstr. 5, Tel.: 97709388

Jugendclub Brotfabrik
Prosperstr. 87, Tel. 61400-55
Ltg. Frau Yörük

Werkstatt / Schreinerei
Altendorfer Str. 524 / 670005

Zentrum z. Joborientierung
Frau Werner (86563-21)
Herr Rademacher (86563-21)

Ev. Kirchenkreis Essen - Haus der Evangelischen Kirche

Telefon (0201) 22 05-0, III. Hagen 39 / 45127 Essen

Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim

Bocholder Str. 32, 45355 Essen

Gemeindebüro:

☎86563 -0 / Fax 86563 -10 / Mail: info@borbeck-vogelheim.de

Friedhofsverwaltung:

☎86563 -37 / Fax 86563 -10 / Mail: friedhof@borbeck-vogelheim.de

IBAN: DE20350601905221000104, BIC: GENODED1DKD

Öffnungszeiten Gemeindebüro: di: 11 h-15 h / mi: 9-12 h / do: 10-12 h / fr: 9-12 h

Öffnungszeiten Friedhofsverwaltung: freitags 9-13 h

Gottesdienststätten**Dreifaltigkeitskirche**

Stolbergstr. 54, ☎660875

Markushaus

Forststr. 17, ☎344626

Matthäuskirche

Bocholder Str. 39

Mirjamhaus

Friedrich-Lange-Str. 3

**Pfarrer und
Pfarrerinnen****Michael Banken**

Herbrüggenhof 91
☎36145025
michael.banken@ekir.de

Susanne Gutjahr-Maurer

Postreitweg 84
☎7291977
susanne.gutjahr-maurer@ekir.de

Nele Winkel

Scheidtbusch 4
☎01633714449
nele.winkel@ekir.de

**Küster / Küsterin
Hausmeister****Dennis Friedrich**

☎01522 1648626 / Matthäuskirche
friedrich@borbeck-vogelheim.de

Frank Helwig

☎01577 4968052 / Dreifaltigkeitskirche
helwig@borbeck-vogelheim.de

Wolfgang Hoffmann

☎01577 8093059 / Mirjamhaus/Kreuzer
w.hoffmann@borbeck-vogelheim.de

Martina Wachtmeister

☎01525 3718947 / Markushaus
wachtmeister@borbeck-vogelheim.de

**Kirchenmusiker
Kirchenmusikerinnen****Dr. Andreas Döring**

☎76505027
andreas.doering@ekir.de

Inge Sauerwald

☎02045 5035
inge_sauerwald@web.de

Orangen ohne Sklaverei!

Der Ökumenische Weltladen Essen-Borbeck e.V. hat sich im Advent 2021 und im März 2022 an der Aktion „Süß statt bitter“ beteiligt und öko-solidarische Orangen aus Süditalien nach Borbeck geholt. 420 kg Orangen konnten wir verkaufen. Das waren 42 Kisten á 10 kg! Das wollen wir wieder tun! Schaffen wir das erneut?

Machen Sie mit! Bestellen Sie Ihre Orangen bei uns:
info@weltladen-borbeck.de
 0201 608300 (Böke)
 0201 6164785 (Neuse)
 0201 664879 (Weltladen)

Diakon Claudio Gnypok, Referent für entwicklungspolitische Bildung bei RIO (Rheinischer Dienst für Internationale Ökumene) hat die Bauern in Kalabrien besucht und wird uns von seiner Reise berichten.

Dazu laden wir sehr herzlich ein.

Dienstag, 8. November 2022

19 h im Dionysiushaus, Kirchplatz 3



Aktuelle Informationen finden Sie auch zeitnah auf unserer Internetseite www.weltladen-borbeck.de. Zum Thema gibt es den „Podcast Fair“ von Oikocredit: „#18 Ausgepresst: „Illegale“ bei der Orangenernte“

Sigrun Böke

Aktuell zur Adventszeit:

Besuchen Sie uns beim **Borbecker Weihnachtsmarkttag am 1. Advent, 27.11.22** auf dem alten Markt in Borbeck.

Wir freuen uns auf Sie!



Zusätzlich bieten wir in der Adventszeit unsere fair gehandelten Waren auch in der schönen Halle des Borbecker Bahnhofs zu folgenden Terminen an:

Fr, 25.11., Fr, 2.12., Fr, 9.12., Fr, 16.12.2022, jew 9-13 h